

AQUAFIN-IC

TECHNISCHES DATENBLATT V1.01

KRISTALLINE DICHTUNGSSCHLÄMME

ART.-NR. 1571.01



TECHNISCHE DATEN

Basis:	Sand/Zement, anorganisch vergütet
Farbe:	grau
Schüttdichte:	1.1 kg/l
Körnung:	< 1,0 mm
Mischung:	25 kg AQUAFIN-IC auf 6,75-8,00 l sauberes Wasser
Mischzeit:	3 Minuten
Untergrund/Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C - +30 °C
Belastbarkeit (+20°C, 60% rel. LF):	<ul style="list-style-type: none"> - durch Regen nach ca. 24 Std. - durch Begehen nach ca. 5 Std. - Verfüllen der Baugrube nach 3 Tagen - Befüllung von Behältern nach ca. 7 Tagen
Druckfestigkeit:	<ul style="list-style-type: none"> nach 7 Tagen ca. 18 N/mm² nach 14 Tagen ca. 21 N/mm² nach 28 Tagen ca. 25 N/mm²

AQUAFIN-IC ist eine kristalline Dichtungsschlämme für die Abdichtung zementgebundenen Untergründe.

EIGENSCHAFTEN

- Kristallisierend
- Dringt über die Kapillaren in den Beton ein
- Bleibt dauerhaft aktiv
- Karbonatisierungsbremse
- Anwendbar auf feuchten Untergründen
- Dichtet nachträglich entstehende Haarrisse ab

EINSATZGEBIETE

- Aussen- und Innenabdichtung im Kellerbereich, von Liftschächten, Fundamenten, Bodenplatten etc.
- Abdichtung von Wasserbehältern
- Abdichtung unter Unterlagsböden auf Trennlage oder Dämmung
- Bei Wasser mit einem Härtegrad von < 6°fH ist eine Wasseranalyse zwingend erforderlich.
- Ist beständig bis zur Expositionsklasse XA2

VERARBEITUNG

Der Untergrund muss zementgebunden, sauber, fest, tragfähig, saugfähig, porenoffen und gut angefeuchtet sein. Wassereinträge sind zu stoppen.

In einen sauberen Mischeimer 6,75 bis 8 l sauberes Wasser geben und unter kräftigem Umrühren (Rührwerk ca. 300 bis 700 min⁻¹) AQUAFIN-IC einmischen, bis eine homogene, schlammfähige Masse entsteht. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb 30 Minuten verarbeitet werden kann. Nach einer Reifezeit von mind. 3 Minuten nochmals kurz durchrühren.

Zwei Schichten Aquafin-IC in einer schlammfähigen Konsistenz mit einem Teerstrupper aufbringen. Gleichmässig einbürsten und sorgfältig in den Untergrund einarbeiten. Die zweite Schicht aufbringen, solange die erste Schicht noch klebrig und somit nicht durchgetrocknet ist. Eine Durchtrocknung der 1. Schicht ist zu vermeiden. Materialverbrauch: 1.5 kg/m² in zwei Arbeitsgängen. Trockenschichtstärke: mindestens 1 mm, der Materialmehrerbrauch durch unebenen Untergrund ist nicht berücksichtigt.

Die frische Beschichtung ist vor Witterungseinflüssen, z.B. Sonne, Wind, Regen und Frost etc., zu schützen. Die Abdichtungsschicht mind. 3 Tage lang feucht halten, wobei die erste Anfeuchtung einen Tag nach der Anwendung erfolgt und in regelmässigen Intervallen wiederholt wird. Bei starker Sonneneinstrahlung oder Windbelastung empfehlen wir wassergetränkte Jutebahnen zu verwenden. Die frische Beschichtung sollte mind. 24 Stunden gegen Regen geschützt sein. Das Verfüllen der Baugrube kann 3 Tage nach der Beschichtung stattfinden.

Die Reaktion zwischen AQUAFIN-IC und dem freien Kalk im Beton kann zu Ausblühungen führen. Diese stellen keinen Mangel dar und können abgebürstet werden.

AQUAFIN-IC kann mind. 1 Monat benötigen, um seine maximalen Abdichtungseigenschaften zu erreichen. Einflussfaktoren sind Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Zementart, Betonzusammensetzung etc.

HINWEISE

Lagerung:	In ungeöffneten Originalgebinden 12 Monate, trocken und vor Sonnenlicht geschützt
Transport:	Kein Gefahrgut
Ökologie:	Das Mörtelpulver ist wassergefährdend und muss deshalb vorschriftsgemäss entsorgt werden. Nicht in Kanalisation, in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen
Entsorgung:	Mit 20 % Wasser reagieren lassen und ausgehärtetes Material unter Beachtung der kantonalen Vorschriften deponieren.
GISCODE:	VeVA-Code: 101314 Betonabfälle und Betonschlämme ZP1

VERPACKUNGSEINHEITEN

1571.01	Sack à 25 kg Palette 1050 kg (42 Säcke)
---------	---



Für weiterführende Informationen stehen die aktuellen Versionen der Sicherheitsdatenblätter und der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Robotec AG Systembaustoffe auf der Homepage zur Verfügung.